

## **Junges Filmteam drehte mit Hollywood Schauspielerin**

**Sie spielte an der Seite Al Pacinos im oscarpreisgekrönten Film „Gerechtigkeit für alle“ – Terry Minner. Die US-amerikanische Schauspielerin gab nun dem neunköpfigen sehr jungen Filmteam des Kurses „Vorbereitung auf die Lehre“ professionelle Unterstützung bei ihrem ersten Filmdreh. Das Werk, in dem es um die fatalen Folgen von Drogen und Gewalt geht, stellten die jungen Stars letzten Donnerstag vor.**

Seit Jänner pauken die neun Jugendlichen im vom AMS gesponserten Überbrückungskurs „Vorbereitung auf die Lehre“. Und im Rahmen dieser seit den 1970er Jahren am BFI Lienz laufenden Ausbildung kamen sie nun als erst zweite Gruppe in den Genuss einer ganz besonderen Unterrichtsstunde:

Persönlichkeitsentwicklung mithilfe eines Films. Als Lehrer standen ihnen zwei Profis vom Fach zur Seite: Gerhard Paukner und seine Lebensgefährtin, die US-amerikanische Schauspielerin und Model Terry Minner von „home4arts“. Vor zwei Jahren machte sich Pauker auf zu allen AMS-Stellen Österreichs, mit dem Angebot, zur Persönlichkeitsentwicklung einen Film zu drehen. Der Vorschlag wurde angenommen, auch von der Bezirksstelle Lienz, und so hielt das Künstlerpaar vor einem Jahr ihren ersten Filmdreh-Kurs am BFI in Lienz. Nun folgte der zweite Durchgang mit 9 arbeitssuchenden Jugendlichen aus ganz Osttirol, die innerhalb von nur zwei Wochen einen kompletten Film auf die Beine stellen mussten.

„Angefangen von der Ideenentwicklung, über die Erarbeitung des Buches, der eigenständigen Besetzung bis hin zum eigentlichen Dreh mussten die Jugendlichen alles selbst managen. Wir haben sie dabei nur unterstützt“, erklärt Paukner, der den Filmdreh als optimale Vorbereitung auf das Arbeitsleben sieht.

„Entscheidend für unseren Erfolg und unseren Eindruck auf andere Menschen sind unsere Optik und Sprache. Schauspieler lernen eben diese Faktoren anhand von Mimik und Gestik perfekt zu beherrschen und wirken somit einfach vorteilhafter. Zudem sind beim Filmdreh wie im Berufsleben Kreativität, Teamfähigkeit und Pünktlichkeit gefragt“, meint der 49-jährige Wiener, der gemeinsam mit Terry, die 1980 an der Seite des Hollywoodstars Al Pacino im oscarpreisgekrönten Film „Justice for all – Gerechtigkeit für alle“ zu sehen war, und einer siebenköpfigen Crew das Kunst- und Kulturforum „home4arts“ führt.

## **Ausschweifung bis zum Tod**

Was herauskam ist ein zehnminütiger Film mit dem Title „Nie wieder“, der mehr durch seine ausdrucksstarken Szenen besticht, denn durch viele Worte. Die Handlung dreht sich um Drogen- und Gewaltexzesse und deren schrecklichen Auswirkungen, von denen in diesem Film eine der Tod eines 16-jährigen Mädchens war. Paukner und Terry Minner, die 15 Jahre lang im kalifornischen Showbusiness gearbeitet hat, in Hollywood Paukner kennen lernte und nun seit dreizehn Jahren in Österreich lebt, sind am Präsentationsabend voll des Lobes über die jungen Filmstars. „Gute Arbeit, großes Potential und wichtige Erfahrungswerte.“ So sehen das auch die Jugendlichen, die während dieses Filmdrehs viel mehr als nur Drehbuchschriften gelernt haben. „Seit diesem Kurs tu ich mir viel leichter mit Leuten zu reden und auf sie zuzugehen“, sagt die 16-jährige Hauptdarstellerin Jasmin Viertler aus Strassen.

Doch nicht alle Kursteilnehmer kamen bis zu diesem fulminanten Ende. „16 Jugendliche haben angefangen, neun beenden ihn nun. Aber nicht, weil sie es nicht geschafft hätten, sondern weil sie eine Lehrstelle gefunden haben. Von diesen neun Absolventen haben nun, wie ich hörte, auch schon wieder

sechs einen Ausbildungsplatz bekommen und ein Mädchen will weiter zur Schule gehen“, freut sich AMS-Chef Othmar Frena, der momentan 18 freie Lehrplätze und 22 Lehrstellensuchende in Osttirol zählt.



Ein Teil der Filmcrew „Nie wieder“: (v. l.) Dominik Schneeberger, Mario Brandstätter, Gerhard Paukner, Terry Minner, Celina Pichler, Sabrina Groder, Jasmin Viertler und Josef Mössler. Foto: Magdalena Girstmair